

Wahl der Kammerversammlung 2015 – 2019 Ärzte wählen Ärzte – Geben Sie jetzt Ihre Stimme ab!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Wahl unserer Kammerversammlung steht unmittelbar bevor, in den nächsten Tagen werden Sie alle Ihre Briefwahlunterlagen im Briefkasten vorfinden. „Was, Wen, Warum soll ich da wählen?“ – werden Sie sich vielleicht fragen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für meine nachfolgenden Ausführungen.

Die 101-köpfige Kammerversammlung ist das fach- und sektorenübergreifende „Parlament“ der sächsischen Ärzte. Sie setzt sich für eine konstruktive und gemeinwohlorientierte Gesundheits- und Berufspolitik in Sachsen ein, ist unter anderem aktiver Gestalter der ärztlichen Weiter- und Fortbildung, des Berufsrechts, unserer Berufsethik sowie der Aus- und Fortbildung unserer Medizinischen Fachangestellten und trifft maßgebliche Entscheidungen im Hinblick auf die Entwicklung unserer Altersvorsorge über das Versorgungswerk. Es gilt, diese Selbstverwaltung des ärztlichen Berufsstandes als großes Privileg im Vergleich zu anderen Berufsgruppen zu gestalten und weiter zu entwickeln!

Auf meinen Wahlauf Ruf im Oktober 2014 hin haben sich 142 Kollegen für eine Kandidatur entschieden. Unter ihnen befinden sich berufspolitisch erfahrene Ärzte, aber zu meiner Freude auch viele junge und motivierte Nachwuchskandidaten, die bereit sind, den Staffelstab zu übernehmen.

Ich bitte Sie, jetzt aktiv von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Kandidaten für die Kammerversammlung zu wählen. Eine möglichst hohe Wahlbeteiligung legitimiert und motiviert die Gewählten im Besonderen, sich ehrenamtlich für den ärztlichen Berufsstand in Sachsen einzusetzen und Gehör zu finden. Sie, liebe Kollegen, entscheiden mit Ihrer Stimme auch, ob sich in der Kammerversammlung alle drei Säulen unseres Gesundheitswesens, also angestellte und niedergelassene Ärzte sowie die Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst, gleichermaßen wiederfinden. Ich freue mich insbesondere auf die Mitwirkung aller Kolleginnen und des ärztlichen Nachwuchses in der nächsten Wahlperiode.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht bis zum **1. April 2015**. Geben Sie uns die Gelegenheit, auch für Sie aktiv werden zu können!

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze
Präsident

Feststellung der Kandidaten

Alle bis zum 6. Februar 2015 eingereichten Wahlvorschläge wurden von den Kreiswahlleitern des jeweiligen Wahlkreises geprüft; die Kreiswahlausschüsse haben über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden. Die Ergebnisse wurden an den Landeswahlausschuss übermittelt und von diesem in der Sitzung am 24. Februar 2015 bestätigt.

142 Ärzte sind für die Wahl der Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer zugelassen. Nachfolgend finden Sie eine alphabetische Übersicht der Kandidaten sowie deren ehrenamtliche Tätigkeiten und berufspolitischen Ziele, geordnet nach Direktionsbezirken und Wahlkreisen.

Ass. jur. Annette Burkhardt
Landeswahlleiterin

Wahl der Kammerversammlung für die Wahlperiode 2015 – 2019

Kandidaten-Steckbriefe

Wahlkreis Chemnitz (Stadt)

7 Sitze, 10 Kandidaten

Dr. med. Andreas Bartusch (1960)

Facharzt für Kinderchirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Leiter Bezirksstelle Chemnitz
Vorsitzender KÄK Chemnitz (Stadt)
Mitglied Verwaltungsausschuss SÄV

Berufspolitische Ziele

Förderung der Kollegialität
Vertretung der Interessen der Ärzte des Wahlkreises
Aktive Mitarbeit in der Weiterbildungs-Prüfungskommission (Notfallmedizin) der SLÄK



Dipl.-Med. Manuela Graetz (1962)

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Niedergelassene Ärztin, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Durchsetzung der berufspolitischen Interessen der Kliniken und Praxen und deren Zusammenarbeit in Chemnitz



Dr. med. Klaus Kleinertz (1954)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
MVZ am KÜchwald GmbH, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulante Versorgung SLÄK
Mitglied Vertreterversammlung KVS
Mitglied Zulassungsausschuss – Ärzte – Chemnitz KVS
Mitglied FESC (European Society of Cardiology)
Mitglied American Heart Association (AHA)
Stellv. Vorsitzender BMVZ

Berufspolitische Ziele

Eigenständigkeit und weiterer Wandel der ärztlichen Organisationen zu aktiven Gestaltern
Gleichberechtigung Hausarzt und Facharzt unter einem Dach
Weiterbildung im niedergelassenen Bereich in Kooperationen stärken, Hindernisse abbauen



Prof. Dr. med. habil. Rainer Klöppel (1951)

Facharzt für Radiologie
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Prüfungskommission SLÄK seit 2004
Konzilmitglied Universität Leipzig 1991 – 2003
Senator Universität Leipzig 1993 – 1996



Vorsitzender Sächsische Radiologische Gesellschaft 2005 – 2008

Berufspolitische Ziele

Verantwortung und Entscheidungsbefugnis gehören zusammen.
Ärztliche Entscheidung vor ökonomischer Dominanz!
Kompetenz, Gerechtigkeit und Kollegialität

Dr. med. Kristin Korb (1983)

Ärztin in Weiterbildung (Innere Medizin)
Angestellte Ärztin, Klinikum Chemnitz gGmbH

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen stationärer und ambulanter Versorgung
Qualitätssicherung
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Dr. med. Claudia Kühnert (1952)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung seit Bestehen der SLÄK, seitdem auch Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV
Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK seit 2007

Berufspolitische Ziele

Zusammenarbeit von Fach- und Hausärzten
Gewinnung von ärztlichem Nachwuchs, besonders außerhalb der Universitätszentren
Sicherung der hausärztlichen Versorgung bei zunehmender Überalterung der Hausärzte



Prof. Dr. med. habil. Jens Oeken (1962)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Vorstand SLÄK seit 2011
Mitglied Weiterbildungsausschuss SLÄK seit 2007

Berufspolitische Ziele

Ausgleich der Interessen ambulanter und stationärer Bereich
Bessere Darstellung der Probleme der Krankenhäuser (DRG, MDK, Strukturänderungen)
Rückbau der Bürokratie
Verbesserung der Weiterbildung



Steve Rößler (1976)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Weiterbildung
Verzahnung stationärer/ambulanter Sektor



Dr. med. Ludwig Schütz (1962)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
 Facharzt für Chirurgie
 Angestellter Arzt,
 Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Finanzausschuss SLÄK

**Dr. med. Steffen Liebscher (1962)**

Facharzt für Innere Medizin
 Niedergelassener Arzt, Aue

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Vorstand SLÄK
 Vorsitzender Verwaltungsausschuss SÄV
 Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

**Berufspolitische Ziele**

Selbstverwaltung im Wortsinne leben und mit hohem Engagement die fachlich begründete, besondere Rolle der Ärzteschaft in der Gesundheitspolitik nach außen umsetzen

Dr. med. Jens-Uwe Straßburger (1959)

Facharzt für Kinderchirurgie
 Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Bessere Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung durch Abbau bürokratischer Hindernisse
 Arbeitszeitgesetzeskonforme Personalplanung im ärztlichen und pflegerischen Bereich

**Dr. med. Dirk Müller (1965)**

Facharzt für Chirurgie
 Angestellter Arzt, EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK

**Berufspolitische Ziele**

Bestehen im Spannungsfeld zwischen dem humanitären Grundanliegen des Arztberufes, insbesondere aus ethisch-moralischer Sicht, und den ökonomischen Zwängen unserer Zeit

Wahlkreis Erzgebirgskreis

6 Sitze, 7 Kandidaten

Dr. med. Hubert Eßbach (1953)

Facharzt für Chirurgie
 Angestellter Arzt,
 Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied AG Externe QS Chirurgie SLÄK
 Mitglied Vorstand Marburger Bund, LV Sachsen

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Weiterbildung in Sachsen
 Qualitätssicherung in der Viszeralchirurgie
 Integration ausländischer Fachkräfte

**Dr. med. Lars Schirmer (1974)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Niedergelassener Arzt, Aue

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Ausschuss Ambulante Versorgung SLÄK
 Mitglied Vorstand SGAM
 Aufbau einer Verbundweiterbildung
 Allgemeinmedizin in Aue
 Qualitätszirkelleiter (Allgemeinmedizin)

**Berufspolitische Ziele**

Bürokratieabbau in der SLÄK
 Effiziente Nutzung des Personals der SLÄK statt ständiger Ausweitung von Personal und Räumlichkeit

Dr. med. Andreas Fiedler (1957)

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Niedergelassener Arzt, Burkhardtsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Vorstand KÄK Erzgebirgskreis
 Vorsitzender KÄK Stollberg
 (bis zur Kreisgebietsreform 2009)

Berufspolitische Ziele

Erhaltung und Stärkung der freien Niederlassung
 Kurze Informationswege ambulant-stationär
 Basisnähe unserer ärztlichen Selbstverwaltung

**Dr. med. Andreas Schuster (1959)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Niedergelassener Arzt, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK
 Mitglied Prüfungskommission
 Allgemeinmedizin SLÄK
 Mitglied Berufsausbildungsausschuss MFA SLÄK
 Mitglied Vorstand KÄK Erzgebirgskreis
 Präsident SGAM

**Berufspolitische Ziele**

Verbesserung der Qualität der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Facharztes für Allgemeinmedizin
 Vertretung der Interessen der Kollegen des Wahlkreises sowie Halten der Verbindung zur SLÄK
 Weitere Mitarbeit in o.g. Gremien/Funktionen

Dr. med. Thomas Fiedler (1969)

Facharzt für Chirurgie
 Angestellter Arzt, Helios Klinikum Aue

Berufspolitische Ziele

Transparenz und Fairness in der ärztlichen Weiterbildung
 Stärkung der ärztlichen Selbstverwaltung im Gesundheitssystem



Wahlkreis Mittelsachsen

5 Sitze, 8 Kandidaten

Dr. med. Brigitte Knüpfer (1958)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Frankenberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Mittelsachsen
Tutor für Studenten des Projektes
„Studieren in Europa“

Berufspolitische Ziele

Mitarbeit im Ausschuss Weiterbildung SLÄK



Dr. med. Einar Köhler (1969)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Klinikum Döbeln GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender KÄK Mittelsachsen seit 2009

Berufspolitische Ziele

Erhaltung der Selbstverwaltung
Einsatz gegen Überbürokratisierung und Reglementierung
Ausübung unseres Berufes zum Wohle des Patienten



Dr. med. Andreas Prokop (1952)

Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen,
Facharzt für Rechtsmedizin
Angestellter Arzt,

Gesundheitsamt Mittelsachsen, Freiberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2011
Vorsitzender Ausschuss Berufsrecht SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Öffentliches
Gesundheitswesen SLÄK
Mitglied Kommission Sucht und Drogen SLÄK
Mitglied Fachkommission zur Abgabe approbationsrechtlicher
Angelegenheiten SLÄK
Vorsitzender KÄK Döbeln (bis zur Kreisgebietsreform 2009)

Berufspolitische Ziele

Erhalt des Arztberufes als „Freier Beruf“
Bewahrung des hohen Ansehens des Berufsstandes
Interessenvertretung der Kollegen innerhalb der
Selbstverwaltungskörperschaft



Dr. med. Siegfried Schnee (1961)

Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt,
Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Ausschuss Berufsrecht SLÄK seit 2013
Mitglied Berufsverband Deutscher
Chirurgen seit 1990
Dozent an der Krankenpflegeschule des LK Mittweida gGmbH,
Allgemeinchirurgie und Traumatologie (1995 – 2002)
Vorstandsmitglied KÄK Mittweida, Verantwortlicher für
Fort- und Weiterbildungen (2003 – 2009)



Berufspolitische Ziele

Vertretung der berufspolitischen Interessen der sächsischen,
insbesondere der angestellten Ärzte in der SLÄK
Mitarbeit im Ausschuss Berufsrecht SLÄK

Dr. med. Uwe Stolz (1958)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Geringswalde

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
Mitglied QM-Kommission KVS
Mitglied Vorstand Sächsischer
Hausärzteverband e.V.

Berufspolitische Ziele

Weiterentwicklung QM
Sicherstellung und Weiterentwicklung der
hausärztlichen Versorgung



Dr. med. Andreas Teubner (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Burgstädt

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Schatzmeister Sächsische Gesellschaft für
Innere Medizin e. V.

Berufspolitische Ziele

Für mich ist die SLÄK eine bedeutende
Institution, um der Gestaltungsdominanz der Politik in der
Medizin mit ärztlicher Fachkompetenz entgegen zu wirken.
Ziel ist es, dass der freie Beruf des Arztes in der Betreuung seiner
Patienten nicht dem Diktat der Ökonomie untergeordnet werden
darf. Dies gilt für die ambulante und stationäre Medizin. Meine
besonderen Schwerpunkte sehe ich für diese Ziele in der haus-
ärztlichen Versorgung in Zusammenarbeit mit den Fachärzten
und in der Palliativmedizin. Notwendig dafür sind eine fundierte
Weiterbildung in der Allgemeinmedizin und die Ausbildung
von MFA.



Alexandra Winter (1980)

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Angestellte Ärztin, Klinikum Döbeln GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand Marburger Bund, LV Sachsen

Berufspolitische Ziele

Zielgerichtete, praktisch orientierte Umsetzung
bspw. bundesweiter Empfehlungen
Bessere Verknüpfung stationäre/ambulante Versorgung
Entbürokratisierung



Dr. med. André Wunderlich (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Großhartmannsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Lehrpraxis
Mitglied AG Multimedia und
Gesundheitstelematik SLÄK

Berufspolitische Ziele

Nachwuchsausbildung und -förderung bei
Ärztemangel auf dem Lande



Beseitigung von „Standesdünkel“ zwischen den einzelnen Fachgebieten

Wahlkreis Vogtlandkreis

5 Sitze, 7 Kandidaten

PD Dr. med. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych.

Niels Bergemann (1958)

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Facharzt für Psychiatrie

Angestellter Arzt, Sächsisches Krankenhaus
für Psychiatrie und Neurologie Rodewisch

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Gründungs- und Vorstandsmitglied Marcé-
Gesellschaft für peripartale psychische Erkrankungen

Gründungs- und Vorstandsmitglied Gesellschaft für die psychische
Gesundheit von Frauen und Genderfragen (GPGF)

Leiter Referat Einsatzkräfte der Deutschen Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde
(DGPPN)

Sprecher Beirat Psychotraumazentrum der Bundeswehr

Berufspolitische Ziele

Einsatz für die Belange der „sprechenden Medizin“

Initiativen zur Verbesserung der Versorgungssituation psychisch
Kranker im Vogtlandkreis

Einsatz für qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Unterstützung der Initiative „Ärzte für Sachsen“



Dr. med. Beate Faust-Herzog (1960)

Fachärztin für Innere Medizin

Angestellte Ärztin,

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Berufspolitische Ziele

Bessere Vertretung des
Berufsstandes in politischen Gremien



Dr. med. Bernd Krämer (1960)

Facharzt für Anästhesiologie

Angestellter Arzt, Rettungszweckverband

„Südwestsachsen“ KdöR, Plauen

Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung der Notärzteschaft

Mitarbeit im Ausschuss Notfall- und

Katastrophenmedizin SLÄK



Dr. med. Johann Neuser M.A. (1957)

Facharzt für Innere Medizin, Angestellter Arzt,

HELIOS Vogtland-Klinikum, Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Vogtlandkreis

Ehemaliges Mitglied im Ärztlichen

Kreisverband Bad Neustadt/Sa.

Berufspolitische Ziele

Hoher Ausbildungsstand der sächsischen Ärzte

Verbesserung des ärztlichen Qualitätsmanagements

Mitarbeit im Ausschuss Weiterbildung der SLÄK



Dr. med. Ralf-Achim Scheffel (1945)

Facharzt für Allgemeinmedizin

Niedergelassener Arzt, Bad Elster

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Vogtlandkreis seit 1994

Ehrenamtlicher Richter am Sächsischen

Finanzgericht Leipzig seit 1994

Berufspolitische Ziele

Erhalt der Freiberuflichkeit und Selbständigkeit des Arztberufes

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen ambulant und
stationär tätigen Kollegen



Dipl.-Med. Axel Scurt (1960)

Facharzt für Radiologische Diagnostik

Angestellter Arzt, MVZ Reichenbach I

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Leiter der Qualitätszirkel in Reichenbach

Verantwortlicher für Dienstplanerstellung für

notärztliche Bereitschaftsdienste

(Allgemeinmedizin)

Berufspolitische Ziele

Beibehaltung der Freiberuflichkeit der niedergelassenen

Ärzte und Stärkung dieser Position

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen

Allgemeinmedizinern und Fachärzten



Dr. med. Dietrich Steiniger (1955)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,

Facharzt für Chirurgie, Angestellter Arzt,

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand SLÄK

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender KÄK Vogtlandkreis

Berufspolitische Ziele

Wahrung des Arztberufs als freier Beruf

(auch im Angestellten-Verhältnis)

Verhinderung einer zu intensiven Merkantilisierung des Arztberufs



Wahlkreis Zwickau

7 Sitze, 9 Kandidaten

Dr. med. Martin Braun (1966)

Facharzt für Augenheilkunde

Niedergelassener Arzt, Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Vorsitzender Berufsverband der

Augenärzte, Bezirk Chemnitz

Berufspolitische Ziele

Bewahrung der Freiberuflichkeit – Stärkung der „Freien Praxis“

Begrenzung der Kammerbeiträge durch sorgfältige Haushalts-

planung und Kostenkontrolle

Weiterentwicklung der Ärzteversorgung Sachsen

Betonung des Praxisbezugs in den Weiterbildungsordnungen



Dipl.-Med. Thomas Dürr (1957)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Erhalt der Selbstverwaltung
Interessenvertretung Hausärzte
Förderung der Qualität der Ausbildung der MFA,
insbesondere Verbesserung der Prüfungsergebnisse



Dr. med. Roy Melzer (1968)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Aktives Engagement in der Berufspolitik



Dr. med. Stefan Hupfer (1961)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt,

Pleißental-Klinik GmbH, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender KÄK Zwickau

Berufspolitische Ziele

Vertretung der KÄK Zwickau in der
Kammerversammlung
Mitgestaltung der Kammerpolitik



Sandro Müller (1978)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,

Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Vergütung für den
Rettungsdienst (RD)
Schaffung von Anreizen zur Teilnahme am RD
Optimierung der Integration ausländischer Ärzte
Förderung der Kommunikation zwischen
niedergelassenen und angestellten Ärzten



Dr. med. Rainer Kobes (1955)

Facharzt für Innere Medizin

Angestellter Arzt,

Pleißental-Klinik GmbH, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand SLÄK seit 2007

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender KÄK Zwickauer Land 1995 – 2005

Vorstandspate KÄK Zwickau, Chemnitz (Stadt)

Mitglied Ausschuss Krankenhaus SLÄK seit 2010

Mitglied im Lenkungsgremium Externe QS –

stationäre Versorgung SLÄK – seit 2011

Mitglied Prüfungskommission Gastroenterologie SLÄK,

Dozent Notfallmedizin SLÄK

Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV seit 2010

Vorsitzender Personalrat KKH Werdau 1990 – 1993

Mitglied Vertreterversammlung KVS 2000 – 2005

Mitglied Zulassungsausschuss KVS 2000 – 2007

Mitglied Marburger Bund

Berufspolitische Ziele

Einigung der Ärzteschaft,

Vertretung der Ziele, inkl. Berufsordnung gegenüber der Politik

Ausbau und Nutzung von Netzwerken

Offensive Gestaltung des Dialogs mit Politikern

Fortsetzung der Tätigkeiten auf allen o. g. Ebenen

Entbürokratisierung zugunsten der ärztlichen Tätigkeit



Dr. agr. Harry Sirb (1955)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,

Facharzt für Anästhesiologie

Angestellter Arzt, DRK Krankenhaus

Lichtenstein gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Stellv. Vorsitzender KÄK Zwickau seit 2010

Schatzmeister Kompetenznetzwerk

„Hämorrhagische Diathesen Ost“ seit 2010

Berufspolitische Ziele

Förderung des ärztlichen Nachwuchses flächendeckend
im ambulanten und klinischen Bereich Sachsens

Ehrenamtliches Engagement in den Ausschüssen der SLÄK
auf der Basis langjähriger klinischer und persönlich-menschlicher
Erfahrung, z. B. Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin
(mehrjährige Notarztztätigkeit im bodengebundenen- und
Flugrettungsdienst)

Ausschuss Ärztliche Ausbildung/Ausschuss Weiterbildung
(Weiterbildungsbefugnis Pädiatrie)



Dipl.-Med. Axel Stelzner (1964)

Facharzt für Allgemeinmedizin

Niedergelassener Arzt, Lichtenanne

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Zwickau

Mitglied Vertreterversammlung und

Regionalausschuss Chemnitz KVS

Bezirksstellenleiter BGST Chemnitz KVS

Berufspolitische Ziele

Sicherung der ärztlichen Freiberuflichkeit

Gewinnung und Förderung ärztlichen Nachwuchses

Weiterer Ausbau der sektorenübergreifenden

Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit von SLÄK und KVS



Jörg-Quintus Matz (1978)

Facharzt für Allgemeinmedizin

Niedergelassener Arzt, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Stellv. Vorsitzender KÄK Zwickau

Berufspolitische Ziele

Steigerung des Mitspracherechts der
Ärzterschaft bei Entscheidungen der Politik und
gesetzlichen Krankenkassen



Wahlkreis Dresden (Stadt)
19 Sitze, 25 Kandidaten

Dr. med. Dr. med. univ.
Mathias Antonioli (1964)

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
 Niedergelassener Arzt, Langebrück

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender Zulassungskommission
 Psychotherapie
 Mitglied Vorstand DGPM Sachsen
 Co-optiertes Mitglied bvvp Sachsen

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Zugangsbedingungen zur ambulanten
 Psychotherapie
 Stärkung psychosomatischer Störungsbehandlungen
 Effektivierung der ambulanten Psychotherapie
 Optimierung der Zusammenarbeit mit Hausärzten



Markus Beer (1967)

Facharzt für Anästhesiologie
 Arzt (selbständig tätig als Notarzt), Dresden

Berufspolitische Ziele

Aktives Eintreten für § 2 Abs. 4 der Berufs-
 ordnung – freie ärztliche Entscheidungen,
 kein Weisungsrecht von Nichtärzten
 Vereinbarkeit von Qualität und Kosten nach
 dem Motto: „Wer auf Qualität achtet, spart Kosten.
 Wer nur Kosten sparen will, spart an Qualität!“
 Modernes Fehlermanagement in Krankenhäusern – weg von
 Schuldkultur, hin zu Fehlerkultur
 Einsatz für Art. 1 und 2 Grundgesetz – „Die Würde des
 Menschen ist unantastbar“ – in jeder Lebensphase
 „Selbstbestimmungsrecht des Menschen“ – so auch jedes Patienten



Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann (1970)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
 Vorsitzende Ausschuss Ärztliche
 Ausbildung SLÄK
 Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)

Berufspolitische Ziele

Weitere Stärkung der Allgemeinmedizin, vor allem
 an den Hochschulen
 Nachwuchsgewinnung in Sachsen, insbesondere auch für
 berufspolitische Aufgaben
 Enge Einbindung Fachschaften/Studierende
 Verbesserung der Qualität der Weiterbildung
 (Weiterbündlungsverbände, Mitinitiatorin „Train the Trainer“)
 Weitere Unterstützung praxisnaher Fortbildungen
 (Update Allgemeinmedizin u.a.)



Anja Bittner (1983)

Ärztin
 Angestellte Ärztin,
 „Was hab' ich?“ gGmbH, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied AG EH-Med e.V. 2007 – 2011
 Ehrenamtliche Ausbildung zum
 Erste-Hilfe-Ausbilder
 Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für
 Medizinstudierende in der Vorklinik
 2011 Gründungsmitglied der Internetplattform „washabich.de“,
 auf der Medizinstudierende und Ärzte medizinische Befunde
 ehrenamtlich in eine leicht verständliche Sprache übersetzen
 2012 Ausgründung der gemeinnützigen „Was hab' ich?“ gGmbH,
 seit März 2012 hauptamtliche Tätigkeit

Berufspolitische Ziele

Weiterentwicklung der medizinischen Ausbildung, insbesondere
 im Bereich der Arzt-Patient-Kommunikation
 Vertretung der jungen Medizingeneration
 Entwicklung von Strategien zur Vereinfachung des Berufseinstiegs
 und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 Perspektivisch Mitwirkung im Ausschuss Ärztliche Ausbildung
 SLÄK



Prof. Dr. med. habil. Alfred Bunk (1949)

Facharzt für Chirurgie
 Arzt im Ruhestand, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
 Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK
 Leiter Sektion Chirurgie DEGUM 1999 – 2004
 Mitglied Vorstand DEGUM 2004 – 2008

Berufspolitische Ziele

Aktive Mitgestaltung der ärztlichen Fortbildung
 Vertretung der Interessen der ärztlichen Kollegen des Wahlkreises
 Mitarbeit in Gremien zur Lösung berufspolitischer Probleme in
 Sachsen (Ärztmangel, Patientenversorgung, Vergütung etc.)



Dr. med. Uwe Damme (1971)

Facharzt für Innere Medizin
 Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Sektionsmitglied Deutsche Gesellschaft für
 Angiologie

Berufspolitische Ziele

Transparenz in Arbeit der Kammer



Prof. Dr. med. habil. Thomas Demant (1953)

Facharzt für Laboratoriumsmedizin
 Angestellter Arzt,
 Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Präsidiumsmitglied DGKL

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der ambulanten-stationären
 Zusammenarbeit in der Krankenversicherung



Dr. med. Rolf Dörr (1954)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand und Pressesprecher
Bundesverband der Niedergelassenen
Kardiologen 2002 – 2011

Berufspolitische Ziele

Stärkung der freiberuflichen Tätigkeit der
niedergelassenen Fachärzte in Sachsen



Berufspolitische Ziele

Vernetzung des ambulanten und stationären Sektors im Rahmen
der Qualitätssicherung
Elektronische Vernetzung von Praxen und Kliniken/Arztbriefüber-
mittlung

Prof. Dr. med. habil. Gunter Haroske (1950)

Facharzt für Pathologie
Angestellter Arzt,
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)
Mitglied Vorstand Bundesverband Deutscher
Pathologen e.V.

Berufspolitische Ziele:

Angemessene Vertretung angestellter Ärzte und
sächsischer Pathologen



Prof. Dr. med. habil.

Frank Kroschinsky (1963)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitarbeit Ausschuss für Soziales und
Gesundheit bzw. im Krankenhausausschuss
Stadt Dresden 2012 – 2014
Mitarbeit Landes- und Bundesausschüsse für
Gesundheitspolitik und Pflege

Berufspolitische Ziele

Rahmenbedingungen für die ärztliche Tätigkeit im Krankenhaus
verbessern
Rolle von Hochschulmedizinerinnen und akademische Lehre stärken
Servicecharakter der SLÄK ausbauen



Dr. med. Bettina Hauswald (1950)

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Personalrat Universitätsklinikum
Dresden

Schriftführerin Arbeitsgemeinschaft

Olfaktologie und Gustologie

Stellvertretende Vorsitzende AG Allergologie in der HNO-Heilkunde

Berufspolitische Ziele

Gerechtigkeit für Ärzte
Gutes Arzt-Schwester-Patient-Verhältnis
Verstärkung des ärztlichen Standes in der Gesellschaft



Sandra Lange (1986)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Teilnahme Fachworkshop „Masterplan Medizin-
studium 2020“ in Berlin, September 2014
Vortrag im Rahmen des GHA-Symposiums
„Masterplan Medizinstudium 2020: Vereinbarkeit
von Masse und Klasse“
Mitglied DEGAM-Nachwuchsakademie

Berufspolitische Ziele

Ich möchte mich aktiv an der ärztlichen Berufspolitik beteiligen,
um auch den Blickwinkel und die Meinung von Ärzten in
Weiterbildung mit einbringen zu können.



Dr. med. Tobias Hertle (1974)

Facharzt für Radiologie
Geschäftsführer der Image Conceptum GmbH,
Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Die Komplizen: Mentoring für Schüler gGmbH
(www.die-komplizen.org)

Berufspolitische Ziele

Sicherstellung einer guten, medizinischen Versorgung für Sachsen
Gute interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Haus- und
Fachärzten



Susanne Liebe (1967)

Fachärztin für Arbeitsmedizin
Angestellte Ärztin,
Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Arbeitsmedizin SLÄK
seit 2011

Informationsveranstaltungen für Betriebsärzte
vor allem aus dem Raum Dresden und Ostsachsen seit 2006
Weiterbildung Fach Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin seit 2006

Berufspolitische Ziele

Unterstützung der Weiterbildung für angehende Betriebsärzte
mit dem Ziel der Qualitätssicherung und der interdisziplinären
Vernetzung für eine flächendeckende betriebsärztliche
Versorgung
Aufbau einer ärztlichen Fortbildung „psychosomatische Grund-
kompetenz in der betriebsärztlichen Versorgung“ und einer
curriculären Qualifizierung für arbeitsmedizinisches
Assistenzpersonal



Dr. med. Gabriele Kamin (1951)

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende AG Externe QS
Perinatalogie/Neonatalogie SLÄK



Dr. med. Eckhard Meisel (1955)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Finanzen und Ausschuss
Berufsrecht SLÄK
Fachkunde-/Prüfungskommission SLÄK,
Röntgenfachrat
Mitglied diverser Kommissionen KVS
Vorsitzender Berufsverband Deutscher Internisten,
Landesgruppe Sachsen

**PD Dr. med. Ulrich Schuler (1959)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ethikkommission TU Dresden 1996 – 2008
Mitglied Senat TU Dresden 1999 – 2003
Mitglied Fakultätsrat Medizinische
Fakultät 2001 – 2012

**Berufspolitische Ziele**

Stärkung der stationären und ambulanten palliativmedizinischen
Strukturen
Einbindung palliativmedizinischer Versorgung in onkologische
Versorgung
Verbesserung der studentischen Ausbildung und Anpassung an
die sich verändernden Strukturen und Anforderungen des
Gesundheitswesens

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud (1970)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtlichen Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)

Berufspolitische Ziele

Erhalt der Freiberuflichkeit für Ärzte
Verbesserung der Aus- und Fortbildung für
Medizinische Fachangestellte

**Prof. Dr. med. habil. Ruth Strasser (1952)**

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Herzzentrum Dresden GmbH

Ehrenamtlichen Tätigkeiten

Mitarbeit Herzinfarktprojekt Ostsachsen
Mitglied AG Externe QS Kardiologie SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Innere Medizin/
Kardiologie/MRT SLÄK



TASKFORCE Weiterbildungsordnung der Fachgesellschaft
Ausbildungscurriculum am Universitätsklinikum Dresden

Berufspolitische Ziele

Integration ambulant/stationäre Versorgung
Weiterbildungsordnung der verschiedenen Fachgebiete
Stärkung des Berufsstandes gegenüber Politik und Krankenkassen

Frank Schmidt (1978)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Arbeitsbedingungen für
niedergelassene Hausärzte
Förderung der Allgemeinmedizin unter
den Studenten
Verdeutlichung des großen Stellenwertes der
Allgemeinmedizin in der Versorgung

**Uta Katharina Schmidt-Göhrich (1970)**

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Redaktionskollegium SLÄK
Vorsitzende KÄK Dresden (Stadt)
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche
Fort- und Weiterbildung SLÄK
Mitglied Sächsische Impfkommision

Berufspolitische Ziele

Stärkung und Erhalt der Selbstverwaltung
Nachwuchsförderung
Verbesserung der Qualitätssicherung in Fort- und Weiterbildung
Schärfung des allgemeinen und berufspolitischen
Verständnisses/Interesses
Förderung der interkollegialen und interdisziplinären
Zusammenarbeit
Förderung Geschlechtergerechtigkeit in Beruf und Politik

**Dr. med. Matthias Weise (1951)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Prüfungskommission „Internistische
Intensivmedizin“ SLÄK
Gutachter für Arzthaftpflichtfragen SLÄK
Mitglied Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen
Gesellschaft Internistische Intensivmedizin und
Notfallmedizin
Mitglied Ultraschall-Kommission KVS
Kursleiter DEGUM (AK Echokardiographie)

**Berufspolitische Ziele**

Mitarbeit bei der Priorisierung im Rahmen der Intensivmedizin
Grundlagen der Reanimation sollten Bestandteil der schulischen
Ausbildung werden
Ärzte sollten unter „qualitätssichernden“ Aspekten die
Entscheidungsfreiheit für Sektionen besitzen
(d. h. Änderung der Bestattungsordnung).

Dr. med. Kristina Weiss (1959)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Ärztliche

Ausbildung SLÄK

Mitglied Vertreterversammlung KVS

Stellv. Mitglied Fachausschuss Hausärzte KVS

Mitglied Regionalausschuss Dresden KVS

Berufspolitische Ziele

Mitgestaltung und Ausbau der erforderlichen, breiten Ausbildung zum FA Allgemeinmedizin und der erforderlichen Vernetzung mit niedergelassenen Kollegen und Krankenhaussektor

Weitere Integration von praktischen Fähigkeiten in der Ausbildung und FA-Weiterbildung im Sinne der Weiterbildungspraxen und im Praktischen Jahr (PJ)



Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Gebiet
Sicherung und Verbesserung der ärztlichen Ausbildung
Integration ausländischer Kollegen

Dr. med. Kriemhild Barth (1963)

Fachärztin für Psychiatrie

Niedergelassene Ärztin, Königsbrück

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Netzvorsitzende Zentrum für Neurologie und Seelische Gesundheit Dresden/Ostsachsen e.V.

Mitglied Vorstand Landesverband Sachsen im Berufsverband Deutscher Nervenärzte

Berufspolitische Ziele

Förderung der Niederlassung (nicht MVZ)

Honorarpolitik



Dr. Yuri Yarin (1969)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Niedergelassener Arzt, Dresden

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der fachärztlichen Vergütung in der Niederlassung

Verstärkung der beruflichen Freiheit und Unabhängigkeit des ärztlichen Handelns



Dr. med. Matthias Czech (1956)

Facharzt für Innere Medizin

Angestellter Arzt,

ASKLEPIOS-ASB Krankenhaus Radeberg GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2011

Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin und Prüfer seit 1990

Mitglied Vorstand Leitende

Krankenhausärzte 1998 – 2014

Berufspolitische Ziele

Stabilisierung der Fort- und Weiterbildung; Gesundheits- und Sozialpolitik (z. B. als Vorstandsvorsitzender ASB Sachsen)



Dr. med. Jacqueline Zimmermann (1980)

Ärztin in Weiterbildung

(Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Ausbilderin für Erste-Hilfe-Kurse sowie

Referentin für medizinische Qualifikation in verschiedenen Bildungswerken seit 2002

Berufspolitische Ziele

Meine Arbeit als Assistenzärztin ist für mich persönlich ungemein erfüllend. Jedoch ist die ärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung ständig im Fluss und sollte prozessorientiert analysiert und organisiert werden, um sie zeitgemäß an die gesellschaftlichen, aber auch an die persönlichen Anforderungen anzupassen.

Meine Kenntnisse aus meiner kaufmännischen Ausbildung mit anschließendem BWL-Studium möchte ich nun einbringen, um den „Traumberuf Arzt“, auch im Fokus von Wirtschaft und Qualitätsmanagement, aktiv zu gestalten.



Dr. med. Sören Funck (1965)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Angestellter Arzt,

MVZ Gynäkologie Praxisklinik, Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Stammtischleiter

Schatzmeister Ärzteverein Oberlausitz e.V.

Berufspolitische Ziele

Weiterführung der bisherigen Arbeit

Besserer Austausch ambulante-stationäre Versorgung

Teilhabe an Ausbildungsaufgaben

Mitarbeit in der Berufspolitik



Wahlkreis Bautzen

6 Sitze, 8 Kandidaten

Dr. med. Olaf Altmann (1962)

Facharzt für Innere Medizin

Angestellter Arzt, Lausitzer Seenland

Klinikum GmbH, Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007

Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung der Ärzte des Wahlkreises Bautzen



Dipl.-Med. Ingolf Schmidt (1965)

Facharzt für Allgemeinmedizin

Niedergelassener Arzt, Obling

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK

Stellvertretender Vorsitzender

Aufsichtsausschuss SÄV

Berufspolitische Ziele

Erhalt der ärztlichen Freiberuflichkeit und Selbstbestimmung

Verantwortung für eine wirtschaftliche Verwendung der Mittel der SLÄK

Einsatz für eine erfolgreiche Fortführung der Tätigkeit der SÄV



Dr. med. Angela Schramm (1957)

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin,
Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht



Sicherung einer soliden Krankenhausfinanzierung
Gerechte Verteilung der Lasten in der Sicherung der stationären
und ambulanten Versorgung

Dr. med. Steffen Seiler (1963)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,
Oberlausitz-Kliniken gGmbH, Bautzen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Notfall- und
Katastrophenmedizin SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Position der angestellten Ärzte
Lebendige Gestaltung der Berufsordnung

**Johannes Knaack (1988)**

Arzt in Weiterbildung
(Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
Angestellter Arzt,
Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitarbeit beim nationalen kompetenz-
orientierten Lernzielkatalog für Medizin (NKLM)
Mitglied Studentenparlament Humboldt-Universität
Berlin für die medizinische Fachschaft der Charité Berlin

Berufspolitische Ziele

Verbesserung und Strukturierung der ärztlichen Weiterbildung
Ausbau der Förderprogramme zur Landarztgewinnung
Mitarbeit und Gestaltung von Definition und Umsetzung des
Qualitätsanspruches in der Medizin
Ausbau von Beziehungen zu den Kammern der sächsischen
Nachbarländer

**Dipl.-Med. Michaela Stöckel (1964)**

Fachärztin für Innere Medizin und Geriatrie,
Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Lausitzer Seenland
Klinikum GmbH, Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK 2011

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Bedingungen für Weiterbildungen
des ärztlichen Nachwuchses

**Dr. med. Volker Kohl (1960)**

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Niedergelassener Arzt, Zittau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Verwaltungsausschuss SÄV

Berufspolitische Ziele

Fortführung der Arbeit im
Verwaltungsausschuss SÄV

**Wahlkreis Görlitz**

5 Sitze, 7 Kandidaten

Bernd Brenner (1979)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Klinikum Oberlausitzer
Bergland gGmbH, Ebersbach-Neugersdorf

Berufspolitische Ziele

Ich möchte mich für eine gute ärztliche
Weiterbildung und vor allem für eine bessere
Integration ausländischer Ärzte in Sachsen
einsetzen.

**Hanka Mauermann (1967)**

Fachärztin für Innere Medizin und
Schwerpunkt Kardiologie,
Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Klinikum Oberlausitzer
Bergland gGmbH, Ebersbach-Neugersdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Bautzen

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Ziele ärztlicher Arbeit, freiberuflich
ohne Einmischung der Politik
Weiterbildung junger Ärzte

**Dr. med. Eberhard Huschke (1941)**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Arzt im Ruhestand, Löbau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzender Ausschuss Krankenhaus SLÄK
Vertreter der SLÄK im Krankenhausplanungs-
ausschuss SMS

Mitglied Ständige Konferenz Krankenhaus BÄK
Mitglied Lenkungs-gremium Externe QS SLÄK

Berufspolitische Ziele

Sicherung der Freiberuflichkeit auch für den Arzt im Krankenhaus
Stärkung des Arztes für die Einhaltung ethischer Normen

**Ute Taube (1968)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Berthelsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2003
Mitglied Vorstand SLÄK seit 2007
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzende KÄK Görlitz seit 2009

Mitglied des regionalen Prüfungsausschusses MFA seit 2008

Mitglied Berufsbildungsausschuss MFA SLÄK
Stellv. Vorsitzende der AG Multimedia und
Gesundheitstelematik SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der medizinischen Versorgung im ambulanten,
stationären und ÖGD-Bereich im ländlichen Raum



Verbesserung der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit in der Patientenversorgung
Gewinnung von geeignetem Nachwuchs MFA
Ausbau der Weiterbildungsmöglichkeiten zum Facharzt in der ländlichen Region

Dr. med. Stefan Zeller (1969)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Krankenhaus SLÄK
Vorsitzender AG Externe QS Pflege SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Geriatrie SLÄK
Stellv. Vorstandsvorsitzender Landesverband Geriatrie Sachsen e.V.

Berufspolitische Ziele

Weitere Mitarbeit im Ausschuss Krankenhaus SLÄK
Vertretung der Interessen im Landkreis Görlitz in der Kammerversammlung SLÄK
Intensivierung der Mitarbeit AG Externe QS Pflege (Dekubitus)



Dipl.-Med. Kerstin Friedrich (1960)

Fachärztin für Radiologische Diagnostik
Niedergelassene Ärztin,
Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK



Dipl.-Med. Brigitte Köhler (1951)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende KÄK Meißen

Berufspolitische Ziele

Wahrung der Eigenverantwortlichkeit der Ärzteschaft
Entscheidende Einflussnahme auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung
Verhinderung der Spaltung der Ärzteschaft durch Kräftebündelung
Begrenzung der Ökonomisierung im Gesundheitswesen



Wahlkreis Meißen

5 Sitze, 8 Kandidaten

Dipl.-Med. Petra Albrecht (1956)

Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen,
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin
Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK

Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzende Ausschuss Ärzte im ÖGD SLÄK

Berufspolitische Ziele

Vereinbarkeit von Beruf und Familie; Sektorenübergreifende Versorgung in Zusammenarbeit mit dem ÖGD stärken



Dr. med. Julia-Felicitas Neidel (1968)

Fachärztin für Anästhesiologie
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Vertretung von angestellten Klinikärzten in den Gremien der SLÄK (mit Interessen, Regularien, Weiterbildungsaspekten, Dienstmodellen)



Dr. med. Lutz Schauerhammer (1967)

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Niedergelassener Arzt, Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Vertretung der Interessen der Ärzte aus dem Wahlkreis

Vertretung der niedergelassenen Fachärzte in der Kammerversammlung



Dr. med. Petra Breyer (1961)

Fachärztin für Radiologische Diagnostik
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Meißen

Berufspolitische Ziele

Ärzte sollen sich wieder mehr um ihre Patienten kümmern können, bei Reduktion der Bürokratie.

Die Politik darf die Klinikärzte und die niedergelassenen Ärzte nicht gegeneinander ausspielen.
Vertrauen und Anerkennung der ärztlichen Arbeit stärken



Dipl.-Med. Erika Schümann (1961)

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin,
via medis Nierenzentrum Riesa MVZ GmbH

Berufspolitische Ziele

Vereinbarkeit Arztberuf und Familie
Organspende/Organtransplantationen
Ärztliche Aus- und Weiterbildung



Dr. med. Susanne Caffier (1969)

Fachärztin für Diagnostische Radiologie
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Betriebsrat Elblandklinikum

Berufspolitische Ziele

Vertretung der Interessen der angestellten Ärzte; Berufsrecht



Wahlkreis Sächsische Schweiz-Ostergebirge 6 Sitze, 8 Kandidaten

Sophie Kolbe (1987)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Lohmen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Betreuung Herzsportgruppe

Berufspolitische Ziele

Mitgestaltung der Weiterbildungsordnung
Mitgestaltung von Rahmenbedingungen für
Ärzte in Weiterbildung im ambulanten Bereich



Dipl.-Med. Christine Kosch (1961)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Pirna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Berufsrecht SLÄK

Berufsrechtliche Ziele

Stärkung hausärztlicher Versorgung
Bessere Vernetzung/Zusammenarbeit der
Körperschaften Kammer und KV



Dr. med. Rudolf Nowak (1971)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Klinik Bavaria, Kreischa

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Krankenhaus SLÄK

Mitglied Ausschuss Notfall- und

Katastrophenmedizin SLÄK

Berufspolitische Ziele

Breite Information der Mitglieder über aktuelle
Kammerziele/-aufgaben und umgekehrt die Anliegen
der Mitglieder in Kammerversammlung einbringen
Unterstützung der Schaffung integrierter Leitstellen



Prof. Dr. med. Frank Oehmichen (1965)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Klinik Bavaria, Kreischa

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied und Moderator im Gesprächskreis
Ethik in der Medizin SLÄK

Berufspolitische Ziele

Erhalt der ärztlichen Schweigepflicht
Sicherstellung der optimalen institutionellen Unterstützung der
Ärzte in beruflichen und ethischen Konflikten durch die SLÄK



Dr. med. Hartmut Paetzold (1955)

Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt,
HELIOS Weißeritztal-Kliniken GmbH, Freital

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Mitglied Kammerversammlung SLÄK



Dr. med. Andreas Preißner (1970)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, HELIOS Klinikum Pirna

Berufspolitische Ziele

Verschmelzung ambulanter und stationärer
Medizin

Patientenversorgung analysieren und
optimieren



Dr. med. Jörg Wienold (1956)

Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Angestellter Arzt,

HELIOS Weißeritztal-Kliniken GmbH, Freital

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK



Dr. med. Beate Zahnert (1965)

Fachärztin für Augenheilkunde
Niedergelassene Ärztin, Freital

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Erhalt der fachlichen Kompetenz und
des Berufsethos der Ärzte, auch als Freiberufler,
in der heute von Wirtschaftlichkeit geprägten Zeit



Wahlkreis Leipzig (Stadt)

21 Sitze, 29 Kandidaten

Prof. Dr. med. habil. Otto Bach (1937)

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Arzt im Ruhestand, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 1995

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender Sächsische Akademie für ärztliche

Fort- und Weiterbildung SLÄK seit 1997

Mitglied Kommission Sucht und Drogen SLÄK

Mitglied Gesprächskreis Ethik in der Medizin SLÄK

Mitglied Vorstand Deutscher Senat für Fort- und Weiterbildung

BÄK seit 8 Jahren

langjähriges Vorstandsmitglied SLÄK bis 2011

Berufspolitische Ziele

Ich möchte mich für Fort- und Weiterbildung und medizin-
ethische Fragen weiterhin beratend einsetzen und als langjähriger
Ehrenamtler die Kammerprozesse weiter begleiten. Ich hoffe,
noch an dem einen oder anderen Arbeitskreis aktiv mitwirken
zu können.



Dr. med. Ulrike Bennemann (1966)

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)

Mitglied Vorstand und Landessprecherin

BVDN Sachsen



Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung der niedergelassenen Kollegen der neurologischen/ psychiatrischen/ nervenärztlichen Fachgruppe

Dr. med. Arndt Bigl (1976)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Langjähriger Assistentensprecher Kinderklinik
Mehrfach-Mitglied Tarifkommission
Universitätsklinikum Leipzig
Mitglied Personalrat



Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Weiterbildung und Anpassung an die Realität
Verbesserung und Umsetzung von alternativen Arbeitszeitmodellen, insbesondere in der Klinik (Arbeitszeiten, -belastung, Bereitschafts-, Rufdienste, Überstunden)

Dr. med. Michael Burgkhardt (1945)

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Urologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin SLÄK seit 1990
Vorsitzender Prüfungskommission Notfallmedizin SLÄK seit 1990
Mitglied Vorstand Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Notärzte e. V. seit 1990



Vorsitzender Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e. V. von 2011 – 2015

Berufspolitische Ziele

Systematische Fortschreibung der Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Notfallmedizin
Gremienarbeit zur Sicherung der notfallmedizinischen Versorgung

Dr. med. Mathias Cebulla (1944)

Facharzt für Innere Medizin
Arzt im Ruhestand, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Initiativgruppe zur Gründung der SLÄK
Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK
Mitglied Verwaltungsausschuss SÄV
Leiter Bezirksstelle Leipzig (Stadt)
Vorsitzender KÄK Leipzig (Stadt)



Berufspolitische Ziele

Erhalt der Selbstverwaltung
Zusammenwirken ambulanten und stationärer Sektor
Einflussnahme auf das Niveau ärztlicher Weiterbildung
Zusammenwirken der SLÄK mit KGS u.a.
Gewinnung von Ärzten für Sachsen

Prof. Dr. med. Andreas Dietz (1962)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)

Berufspolitische Ziele

Mitglied der Kammerversammlung – Vertretung der Universitätsmedizin Leipzig und Sachsen
Nachwuchsförderung
Engagement für attraktive ärztliche Niederlassungs- und Arbeitsbedingungen in Sachsen



Dr. med. Helmut Friedlein (1970)

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Arzt (selbständig tätig),
Dr. Neuber Hautschutzzentrum GmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand Marburger Bund, Landesverband Sachsen seit 2009
Assistentensprecher Universitätsklinikum Leipzig 2002 – 2005

Berufspolitische Ziele

Absicherung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für angestellte Ärzte und einer würdigen Versorgung von Patienten in unserem Gesundheitssystem, stationär wie auch ambulant
Optimierung der Präventionsmöglichkeiten und Gesundheits-erziehung



Prof. Dr. med. habil. Ralf Gahr (1952)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie,
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Notararztausbildung NRW 1985 – 1993
(Silberne Ehrennadel der ÄK WL)
Gutachter für Gutachterstelle SLÄK seit 20 Jahren

Berufspolitische Ziele

Vertretung der Interessen klinisch tätiger Kollegen
Qualitätssicherung, Ethik,
Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen



Dr. med. Jörg Hammer (1960)

Facharzt für Chirurgie
Niedergelassener Arzt,
Thonbergklinik MVZ – Notfallzentrum –, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 1996
Mitglied mehrerer Ausschüsse SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt) seit 1994
Stellv. Landesvorsitzender Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Mitglied Vertreterversammlung KVS

Berufspolitische Ziele

Vernetzung ambulant, teilstationär, stationär
fachspezifische Fortbildungen für Kollegen
Förderung junger Kollegen in Sachsen



**Prof. Dr. med. habil.
Andreas Hartmann (1954)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung
SLÄK 2013/2014

Mitglied Prüfungs- und Widerspruchskommission SLÄK im
Bereich Innere Medizin, Kardiologie und Zusatzweiterbildung
MRT (fachgebunden)

Mitglied AG Externe QS Kardiologie SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Selbstverwaltungsgremien der Ärzteschaft
Ambulant-stationäre Vernetzung
Ärztliche Fort- und Weiterbildung

**Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler (1956)**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung SLÄK

Vorstand Mitteldeutsche Gesellschaft für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Vorstand Sächsische Krebshilfe

Berufspolitische Ziele

Weiterentwicklung der Weiterbildungsordnung
Patientenorientierte Medizin in Klinik und Praxis ohne
ökonomische Fehlanreize

**Prof. Dr. med. habil.
Christoph Josten (1954)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Stellv. Vorsitzender Ausschuss

Weiterbildung SLÄK

Mitglied Sächsische Akademie für Fort- und Weiterbildung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)

Vorsitzender Prüfungskommission Orthopädie und
Unfallchirurgie SLÄK

**Dr. med. Jens Krautheim (1964)**

Facharzt für Arbeitsmedizin,
Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Arbeitsmedizin SLÄK

Moderator Qualitätszirkel Allgemeinmedizin

Moderator Qualitätszirkel Arbeitsmedizin in Leipzig

Berufspolitische Ziele

Vertretung der Kollegen der Allgemeinmedizin und
Arbeitsmedizin in der SLÄK

Einsatz für die Einheit der Ärzteschaft

Förderung der Allgemeinmedizin

**Dipl.-Med. Ulrike Jung (1953)**

Fachärztin für Orthopädie
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK

Mitarbeit erweiterter Vorstand

Hartmannbund Sachsen

Berufspolitische Ziele

Mein Focus der berufspolitischen Tätigkeit liegt neben der
Wahrung und Verbesserung der Interessen unseres Berufsstandes
naturgemäß besonders auf dem fachärztlichen Bereich.

**Dr. med. Thomas Lipp (1960)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender Hartmannbund, LV Sachsen

Mitglied Vorstand Hartmannbund

Mitglied Vertreterversammlung KVS

Mitglied Disziplinarausschuss KVS, Fachausschuss Hausärzte KVS

Berufspolitische Ziele

Gedehliches und fachliches Zusammenwirken der Facharztgruppen
Höhere, angemessene Entlohnung je Fach

Entdichtung ärztlicher Tätigkeiten

Verhinderung weiterer unsinniger Bürokratie

Arztstand als solchen fördern

Lobbyismus gegenüber der Politik

Angemessene Selbstverteidigung der Patienten im System

**Prof. Dr. med. Udo Kaisers (1961)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Landesvorsitzender der DGAI-Sachsen

Vizepräsident Deutsche Akademie für

Anästhesiologische Fortbildung e.V. (DAAF)

ATLS-Boardmitglied (Advanced Trauma
Life Support)

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Weiterbildungsbedingungen

Vernetzung klinisch-ambulanter Bereich

**Jens Lucas (1965)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,

Ev. Diakonissenkrankenhaus gGmbH Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele:

Mitwirkung bei Beschlussfassungen der
Kammerversammlung



Stärkung der Fraktion und Unterstützung der Ziele der angestellten Ärzte
Mitgestaltung der berufsständischen Selbstverwaltung

Dr. med. Wolf-Ulrich Mättig (1962)

Facharzt für Augenheilkunde
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand Berufsverband der Augenärzte in Sachsen

Berufspolitische Ziele

Entscheidungen für den ärztlichen Berufsstand in Sachsen mit vorschlagen, diskutieren und entscheiden



Prof. Dr. med. habil.

Eberhard Meister (1950)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung SLÄK
Mitglied Sachverständigenrat der Gutachterstelle SLÄK
regelmäßige Referententätigkeit im Rahmen der HNO-BV

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Selbstverwaltung
Fortsetzung der aktiven Mitarbeit in der Akademie, im Sachverständigenrat und weiteren Gremien der SLÄK



Dr. med. Bernd Pittner (1943)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, MVZ Promedio GmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Seit 2003 Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitbegründer, Mitglied Vorstand, Qualitätszirkelleiter Vereinigung niedergelassener Frauenärzte in Leipzig (seit 1991)
Mitglied Vertreterversammlung KVS (1996 – 2005)
Stellv. Landesvorsitzender BVF (1997 – 2003)
Landesvorsitzender BVF (2003 – 2008)
Stellv. Vorsitzender Mitteldeutsche Gesellschaft (2006 – 2014)

Berufspolitische Ziele

Ich möchte meine langjährige berufspolitische Tätigkeit als Facharzt in die Kammerversammlung einbringen. Außerdem möchte ich mich aktiv für den Erhalt der freiberuflichen, fachärztlichen Tätigkeit einsetzen.



Dr. med. Jörg Raumanns (1961)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,
St. Elisabeth-Krankenhaus gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK

Berufspolitische Ziele

Besondere Schwerpunkte sektorenübergreifende Versorgung



Prof. Dr. med. Arnd-Oliver Schäfer (1969)

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied in diversen wissenschaftlichen Gremien

Berufspolitische Ziele

Verstärkte Repräsentation der Belange von Klinikärzten



Prof. Dr. med. habil.

Dietmar Schneider (1943)

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
Facharzt für Innere Medizin,
Arzt im Ruhestand, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand Hartmannbund, LV Sachsen 1993 – 2004
Mitglied (Vorsitzender) AG Hirntoddiagnostik SLÄK 2002 – 2009
Mitglied Kommission Transplantation SLÄK seit 2009
Mitglied Ausschuss Krankenhaus SLÄK seit 2011
Präsidiumsmitglied ANIM/DGNI e.V. 1996 – 2012
Präsidiumsmitglied DIVI e.V. 2008 – 2014

Berufspolitische Ziele

Förderung Organspende: Mitarbeit in Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie Aufklärung von Bevölkerung und Ärzteschaft einschließlich der Entscheidungen am Lebensende, vor allem bei nicht mehr einwilligungsfähigen Intensivpatienten
Förderung und Kontrolle der Strukturvoraussetzungen für Intensivtherapiestationen gemäß DIVI und DIMDI (OPS 8-980)



Dr. med. Sebastian Schneider (1981)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Angestellter Arzt,
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorstandsmitglied KÄK Leipzig (Stadt) seit 2014

Berufspolitische Ziele

Erhalt der ärztlichen Selbstverwaltung
Vertretung der Ärzte in Weiterbildung und Studenten



Dr. med. Michael Waizmann (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kommission Sucht und Drogen SLÄK
Mitglied Kommission „Substitution“ KVS
Vorsitzender Kommission Qualitätssicherung HIV/AIDS

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Interessen der Suchtmediziner und HIV-Behandler in Sachsen
Stärkung der Vernetzung Hausarzt/Facharzt



Dr. med. Carl-Ludwig Weiss (1962)

Facharzt für Viszeralchirurgie,
 Facharzt für Chirurgie
 Angestellter Arzt, HELIOS Park-Klinikum Leipzig

**Berufspolitische Ziele**

Mir liegen die Ausbildung der Mediziner und die Weiterbildung vor allem der jungen Ärzte am Herzen. In der täglichen Arbeit im Krankenhaus sehe ich Defizite, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber noch zu korrigieren wären. Ich möchte mich für die freie ärztliche Berufsausübung einsetzen. Mein Augenmerk richtet sich dabei besonders auf die zunehmende Einschränkung unserer Handlungsfreiheit durch die zu hinterfragende Dominanz marktwirtschaftlicher Zwänge.

Dr. med. Stefan Windau (1960)

Facharzt für Innere Medizin
 Niedergelassener Arzt, Leipzig

**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Vorstand SLÄK
 Vizepräsident SLÄK 2003 – 2007
 Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
 Stellv. Vorsitzender KÄK Leipzig (Stadt)
 Vorsitzender Vertreterversammlung KVS
 1. Stellv. Vorsitzender Vertreterversammlung KBV

Berufspolitische Ziele

Bündelung und konsequente Vertretung der gemeinsamen Interessen von Haus-, Fachärzten und Psychotherapeuten, von ambulant und stationär Tätigen
 Stärkung einer zuwendungsorientierten Medizin als zukunftsfähige Alternative zum Irrweg der Überkommerzialisierung des Gesundheitswesens

Dr. med. Torsten Wolf (1961)

Facharzt für Anästhesiologie
 Niedergelassener Arzt, Leipzig

**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Mitglied Kammerversammlung
 SLÄK 2007 – 2011
 Mitglied Ausschuss Ambulante
 Versorgung SLÄK

Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK

Mitglied Vorstand ASB-Kreisverband Leipzig

Berufspolitische Ziele

weitere Mitarbeit im Ausschuss Finanzen der SLÄK
 Beibehaltung der freien Körperschaft für den ärztlichen Berufsstand
 Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Patientenversorgung weiter fördern
 Vertretung der Facharzttrichtung Anästhesie

Dr. med. Reiko Zarbock (1966)

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Niedergelassener Arzt, Leipzig
Ehrenamtliche Tätigkeiten
 Richter Sozialgericht Dresden
 Stammtischleiter QM
 Lehrbeauftragter Allgemeinmedizin
 Uniklinikum Leipzig

**Berufspolitische Ziele**

Bürokratieabbau
 Rechtssicherheit für Arztberuf

Wahlkreis Leipzig (Land)

5 Sitze, 11 Kandidaten

Simone Bettin (1963)

Fachärztin für Nuklearmedizin
 Niedergelassene Ärztin, Grimma

**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Vorsitzende KÄK Leipzig (Land)

Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung der ärztlichen Kollegen
 Unterstützung der Ärzte in Aus- und Weiterbildung
 Unterstützung der Attraktivität der SLÄK

Dr. med. Markus Biesold (1962)

Facharzt für Diagnostische Radiologie
 Angestellter Arzt,
 Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Borna

**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Mitglied Deutsche
 Röntgengesellschaft (seit 1992)
 Mitglied Landesvertretung Akademischer
 Mittelbau in Sachsen (1996 bis 1999)
 Vorsitzender Vertretung Akademischer Mittelbau
 der Universität Leipzig (1996 bis 1999)
 Mitglied Akademischer Senat der
 Universität Leipzig (1996 bis 1999)
 Mitglied Deutsche Gesellschaft für Neurologie (seit 1998)
 Mitglied Fachkommission Röntgen SLÄK (seit 2013)

Berufspolitische Ziele

Ausbau der interdisziplinären und sektorübergreifenden
 ärztlichen Zusammenarbeit – welche berufspolitischen
 Entwicklungen sind hierfür wünschenswert?
 Gestaltung eines sektorübergreifenden Wissens- und
 Informationstransfers im Rahmen von strukturierten
 Weiterbildungen

Erik Bodendieck (1966)

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Niedergelassener Arzt, Wurzen

**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Vizepräsident SLÄK
 Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
 Vizepräsident SGAM
 Vizepräsident Landesverband der Freien Berufe Sachsen
 Vorsitzender Ausschuss Ambulante Versorgung SLÄK
 Mitglied Ausschuss Ambulante Versorgung BÄK
 Mitglied Berufsbildungsausschuss MFA SLÄK

Berufspolitische Ziele

Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit
 Gemeinsame Ziele für ambulanten/stationären Bereich sowie ÖGD
 Entwicklung neuer Versorgungsformen (Demografie/Ärztebedarf)
 Weiterentwicklung und Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung

Vertretung der beruflichen Interessen aller Ärzte (Ethik/Ökonomie)
Stärkung der Ärzteschaft gegenüber der Politik (Bund/Land)

Dr. med. Anke Görgner (1965)

Fachärztin für Anästhesiologie
Angestellte Ärztin,
Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorstandsmitglied KÄK Leipzig (Land)
Wissenschaftliche Leitung Naturheilverfahren
in Praxis in der SLÄK

Berufspolitische Ziele

Integration der Naturheilverfahren in der Hochschulmedizin
Engagement für Gesundheitsbildung und Prävention



Dr. med. Cornelia Hösemann (1957)

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Niedergelassene Ärztin, Großpösna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende Berufsverband der
Frauenärzte e.V. in Sachsen
Mitglied AG Impfen im Berufsverband der
Frauenärzte e.V.

Berufspolitische Ziele

Stärkung der berufspolitischen Möglichkeiten
für Fachärzte – insbesondere in Leipzig (Land)



Dr. med. Andreas Klamann (1961)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Stellv. Vorsitzender KÄK Leipzig (Land)

Berufspolitische Ziele

Stärkere Integration junger Kollegen
Stärkung der intersektoralen Zusammenarbeit
Ausbildungsverbände



PD Dr. med. habil. Kay Kohlhaw (1961)

Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt,
Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Prüfungskommission
Viszeralchirurgie SLÄK
Mitglied Beirat des Konventes der leitenden
Krankenhauschirurgen
Referent bei Weiterbildungsveranstaltungen
des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen

Berufspolitische Ziele

Vernetzung ambulanter und stationärer Versorgung
in fairer Partnerschaft
Verbesserung der Weiterbildung durch Weiterbildungsverbände
Strukturierung der Weiterbildung mit erreichbaren Zielen
Förderung junger Ärzte/innen



Prof. Dr. med. Stephan Schickel (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Muldentalkliniken GmbH,
Wurzen



Dr. med. Constanze Schmidt-Werner (1966)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele:

Einflussnahme auf ärztliche Berufspolitik



Dr. med. Jens Taggeselle (1966)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt,
Markkleeberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK



Dr. med. Christos Trantakis (1961)

Facharzt für Neurochirurgie
Angestellter Arzt,
Sana Kliniken Leipziger Land GmbH, Borna

Berufspolitische Ziele

Verstärkung der Zusammenarbeit
niedergelassener und angestellter Ärzte in
Kliniken in der Patientenversorgung und in der
Ärztlichen Fort- und Weiterbildung durch
innovative Modelle und Ansätze.

Stärkung der Krankenhäuser außerhalb der Ballungsräume und
deren Aufgaben in der ärztlichen Weiterbildung mit dem Ziel der
Sicherung der Facharztversorgung wohnortnah „in der Fläche“.



Wahlkreis Nordsachsen

4 Sitze, 5 Kandidaten

Dipl.-Med. Sabine Ermer (1956)

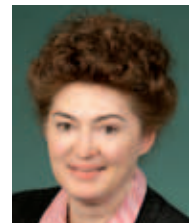
Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Kreiskrankenhaus
Delitzsch GmbH – Klinik Eilenburg

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
1. Vorsitzende Marburger Bund, LV Sachsen
Mitglied Bundesvorstand Marburger Bund, dort
Mitglied Arbeitskreis „Ärztegesundheit/Arbeitsmedizin“
sowie „Krankenhaus“

Berufspolitische Ziele

Die sektorenübergreifende Zusammenarbeit aller Ärztinnen und
Ärzte ist erforderlich, wenn wir berufs- und gesundheitspolitische
Ziele erreichen wollen. Es gilt, insbesondere die jüngere Genera-
tion und Frauen zum Mittun zu bewegen und zu befähigen.



Dr. med. Thomas Fischer (1975)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Niedergelassener Arzt, Oschatz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Vertretung insbesondere der Interessen der
niedergelassenen Kollegen der SLÄK

**Dipl.-Med. Andreas Koch (1953)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Delitzsch

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Vorsitzender KÄK Nordsachsen

Berufspolitische Ziele

Erhaltung und Sicherung der ärztlichen
Versorgung

Nachwuchsgewinnung

Umsetzung der Standespolitik

**Dr. med. Klaus Landschreiber (1941)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Arzt im Ruhestand, Beilrode

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Berufspolitik

Vertretung der Interessen der Kollegen im
Landkreis Nordsachsen

**Steffen Lange (1965)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Christiaan-Barnard-Klinik,
Dahlen-Schmannewitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Nordsachsen

Berufspolitische Ziele

Gestaltung der Rahmenbedingungen für die
ärztliche Tätigkeit dergestalt, dass gut ausgebildete
Ärzte in einem von bürokratischen Zwängen minimierten
Arbeitsalltag ohne ständigen Zeitdruck sich wieder mehr ihren
Patienten zuwenden können.
Stärkung der Basisversorgung sowie der fachärztlichen Spezial-
versorgung sowohl ambulant als auch stationär Förderung der
Rehabilitationsmedizin



UND SO FUNKTIONIERT'S: WAHLUNTERLAGEN ZUR WAHL DER KAMMERVERSAMMLUNG



**VERSAND DER
WAHLUNTERLAGEN
AM 12. MÄRZ 2015**

**STIMMBRIEF-
UMSCHLAG**

WAHLUMSCHLAG

STIMMZETTEL

**KANDIDATEN-
STECKBRIEF**

MERKBLATT



Inhalt

- 29 Merkblatt
- 39 Kandidatensteckbrief
- 39 Stimmzettel
- 22 Wahlumschlag
- 39 Stimmbriefumschlag

**Eingang beim
Kreiswahlleiter bis
spätestens 1. April 2015!**

Bitte wählen Sie!